

AWO BLÄTTLA

DAS WEIHNACHTSMAGAZIN DER AWO BAYREUTH-STADT

AUSGABE 8 | DEZEMBER 2025



NEUE KITAS UNTER DEM DACH DER AWO

AWO Bayreuth-Stadt übernimmt
Kitas in Altenplos und Glashütten

GEMEINSAM STARK

Messe-Besuche
mit der AWO Kulmbach

WEIN MACHT DAS HERZ FROHLICH

Weinfest in den
AWO Hausgemeinschaften

WWW.AWO-BAYREUTH.DE

*Titelbild ist AI-generiert.



INHALTE

- 3 GRUSSWORT DES PRÄSIDIUMSVORSITZENDEN HALIL TASDELEN
- 4 NEUES AUS DER AWO BAYREUTH: VORSTÄNDIN MARION TOST BERICHTET
- 6 UNSERE AWO STELLT SICH VOR
- 7 APFELERNTEN AN DER GRUNDSCHULE HERZOGHÖHE
- 8 DIENST-JUBILARE WERDEN GEEHRT
- 9 AWO BAYREUTH-STADT ÜBERNIMMT KITAS IN GLASHÜTTEN UND ALTENPLOS
- 10 MITGLIEDERVERSAMMLUNG: EHRUNG ZUM 50-JÄHRIGEN AWO-JUBILÄUM
- 11 AUS DER KITA PUSTEBLUME
- 12 GEMEINSAM STARK AUF DER AUSBILDUNGSMESSE JOBVALLEY
- 13 GESELLIGES WEINFEST IN DEN AWO HAUSGEMEINSCHAFTEN
- 14 U17-MÄDCHEN DER SPVGG BAYREUTH PFLANZEN BAUM IM AWO ZENTRUM
- 15 AUS DER KITA FIZZLI-PUZZLI



Sie möchten mehr über die tägliche Arbeit der AWO Bayreuth-Stadt erfahren?

Dann besuchen und abonnieren Sie doch gerne unsere Auftritte in den sozialen Netzwerken!

Wir berichten auf **Facebook** und **Instagram** regelmäßig in Beiträgen und kurzen Videos über unsere Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe wie auch in der Altenhilfe!





GRUSSWORTE

Liebe AWO-Mitglieder,
liebe Freunde unserer Bayreuther Arbeiterwohlfahrt,

ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Diese besondere Zeit möchten wir nutzen, um gemeinsam zurückzublicken und all denen zu danken, die unsere AWO das ganze Jahr über mit Leben füllen.

Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen Ehrenamtlichen, die mit großem Engagement, Kreativität und Herzblut dafür sorgen, dass unsere Angebote gelingen und echte Gemeinschaft entstehen kann. Ebenso danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Altenhilfe sowie in der Verwaltung. Mit Fachwissen, Tatkraft und viel Leidenschaft tragen Sie dazu bei, dass unsere Einrichtungen Orte des Vertrauens und Wohlfühlens sind.

Mit Freude und Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr. Gleich drei neue Kitas dürfen wir eröffnen – ein bedeutender Schritt, der zeigt, wie sehr unsere Arbeit gebraucht und geschätzt wird. Auch unsere Pläne für eine Sportkita werden wir engagiert weiterverfolgen, um Kindern künftig noch mehr Raum für Bewegung, Gesundheit und ganzheitliche Entwicklung bieten zu können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein neues Jahr voller Zuversicht, Energie und schöner gemeinsamer Momente.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Halil Tasdelen

NEUES AUS DER AWO BAYREUTH: VORSTÄNDIN MARION TOST BERICHTET

Steigende Elternbeiträge

In den vergangenen Jahren sind die Elternbeiträge in Kitas und der Schülerbetreuung kontinuierlich gestiegen. Uns als Träger ist bewusst, dass diese Entwicklung viele Familien zunehmend belastet. Leider haben wir auf einen Großteil der Kostensteigerungen – etwa durch höhere Personal-, Energie- und Sachkosten – nur sehr begrenzten Einfluss. Wir bedauern sehr, dass Eltern in Bayern immer mehr finanzielle Lasten tragen müssen.

Aus unserer Sicht wäre es dringend notwendig, dass der Freistaat Bayern gemeinsam mit den Kommunen Familien stärker unterstützt und die Finanzierung der frühkindlichen Bildung sowie der Betreuung verlässlicher und umfassender absichert. Nur so kann gewährleistet werden, dass qualitativ hochwertige Betreuung für alle Familien bezahlbar bleibt.

Sportkita - es geht voran...langsam

Alfred Bolek sagte einmal in einer Talkrunde gemeinsam mit dem damaligen Festspielleiter Wolfgang Wagner: "Das ist Bayreuth! Alles dauert lange in Bayreuth." Ja, im Falle der Sportkita, die wir seit 2019 planen, passt das ganz gut. Wir hatten ja alle nötigen Anträge und Planungsunterlagen an die Regierung von Oberfranken gesendet und ja, mittlerweile gibt es eine Baugenehmigung und derzeit prüft die Regierung alle Anträge sowie Förderanträge. Es geht also wirklich voran, zwar langsam, aber das sind wir ja schon gewohnt und wir bleiben weiter am Ball, denn die Sportkita wäre wichtig für die Kinderbetreuung in Bayreuth.

Kitas im Landkreis - wir wachsen

Damit uns nicht langweilig wird, haben wir uns gegen Ende des Jahres dazu entschieden,



Foto: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.

die beiden Kitas in Altenplos und Glashütten vom AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken zu übernehmen. Nein, keine Sorge, das haben wir nicht aus Langeweile getan, nach vielen Gesprächen mit den Verantwortlichen des Bezirksverbands haben wir uns bewusst dazu entschieden, diesen Schritt zu gehen. Seitdem stand und steht viel Arbeit vor uns - Gespräche mit den potenziellen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern führen, Verträge erstellen, Elternabende, Planungen rund um die Digitalisierung der Kitas, Einsatz von Kita-Apps, die Liste war und ist weiterhin sehr lange, aber wir haben ein starkes Team, das tatkräftig anpackt, sodass wir mit Freude auf den Wechsel zum 1. Januar sehen können.

Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf die zwei neuen Kitas in Glashütten und Altenplos, auf die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auf die Kinder, die wir ab Januar betreuen dürfen.



NEUES AUS DER AWO BAYREUTH: VORSTÄNDIN MARION TOST BERICHTET

Fortsetzung: Kitas im Landkreis

Das Gleiche gilt im gleichen Maß für die Kita in Kirchenbirkig, die wir im Februar 2026 eröffnen wollen - hier sind die Arbeiten der Stadt Pottenstein schon weit fortgeschritten und wir sind zuversichtlich, dass die Eröffnung ebenfalls pünktlich passieren kann. Unser Team, das wir bereits zusammengestellt haben, freut sich jedenfalls schon auf die neue Dienststelle im schönen Kirchenbirkig.

Soziales darf kein Kostenfaktor sein

Die Lage im sozialen Bereich ist seit Jahren angespannt, immer häufiger entsteht der Eindruck, dass soziale Arbeit politisch oft nur noch als Zahl in einem Haushaltspapier wahrgenommen wird – als Kostenfaktor, der möglichst klein gehalten oder zusammengekürzt werden soll. Diese Sichtweise trifft alle, die ihre Kraft, ihre Zeit und oft auch ihr Herzblut in die Arbeit mit Menschen investieren. Ihnen fehlt die Anerkennung vonseiten der Politik, die Wertschätzung und das klare Signal: Ihr seid wichtig. Eure Arbeit trägt unser Land.

Dabei spielen die Sozial- und Wohlfahrtsverbände eine zentrale Rolle in unserer Gesellschaft. Sie geben Menschen Halt, Orientierung und manchmal auch schlicht das Gefühl, nicht allein zu sein. Ob Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Familien, Menschen mit Behinderung, Geflüchtete oder Menschen in Armut – ohne die Unterstützung der Verbände würde ein tragendes Netz unserer Gesellschaft reißen.

Umso unverständlicher ist es, dass aus politischer Richtung immer häufiger Forderungen nach weiteren Einsparungen kommen und diese dann munter diskutiert werden - meist ohne die Sozialverbände.

Als könne unser Land, das Soziales groß schreiben will, nirgendwo anders sparen als am Menschlichen. Im sozialen Bereich zu sparen, bedeutet, an der falschen Stelle zu sparen – denn jede gekürzte Unterstützung, jede unterbesetzte Stelle, jedes geschlossene Angebot trifft am Ende Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Geklatscht und gelobt wurde vonseiten der Politik viel, geliefert wurde aber mehr oder weniger nicht, im Gegenteil. Die Politik muss jetzt wirklich realisieren, dass starke soziale Strukturen kein Luxus sind, sondern Fundament und Zukunft unserer Gesellschaft.

Und doch – bei all der Belastung, der Frustration und den Herausforderungen – blicken wir in der AWO, aber sicher auch in anderen Sozialverbänden – nicht nur mit Sorgen in die Zukunft. Denn dort, wo politische Anerkennung fehlt, entsteht an anderer Stelle etwas anderes: eine ungebrochene Kraft derjenigen, die tagtäglich für andere da sind.

Das Engagement der vielen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Unterstützerinnen und Unterstützer ist ein Lichtblick. Sie arbeiten, weil sie jeden Tag erleben, wie kleine Gesten große Wirkung haben.

Was es jetzt braucht, ist eine Politik, die nicht nur in großen Krisen die Sozialverbände ins Licht rückt und danach schnell wieder vergisst, sondern eine Politik, die ehrlich erkennt, welchen unschätzbareren Wert diese Arbeit hat – und die bereit ist, sie zu stärken, statt sie kleinzurechnen. Denn eine Gesellschaft, die im Sozialen spart, spart an ihrer eigenen Zukunft.



UNSERE AWO STELLT SICH VOR



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.

Wir wollen künftig hier in unserem AWO Blättla unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen, die in der Verwaltung der AWO Bayreuth-Stadt tätig sind. Diesmal: Monica Wolf und Sylvia Neuss.

Monica Wolf

Dafür bin ich zuständig in der AWO Bayreuth-Stadt

Seit über 16 Jahren bin ich für die Unterstützung und Zuarbeit unserer Geschäftsführung zuständig, außerdem kümmere ich mich noch federführend um alle anderen anfallenden Aufgaben im Sekretariat und um die zentrale Mitgliederadressenverwaltung. Außerdem engagiere ich mich noch im Betriebsrat.

Dein Traumberuf als Kind

Meine Traumberufe haben sich eigentlich immer nur um ein Thema gedreht: Bücher. Daher wollte ich immer entweder selbst Bücher schreiben, Bücher übersetzen oder in einer Bibliothek arbeiten.

Dein perfekter Tag läuft so

Entweder entspannt mit einem Buch irgendwo (Strand, Sofa, Garten) oder nach einem guten marokkanischen Frühstück auf Entdeckungstour durch die Medinas und Souks von Marokko, um Land und Leute besser kennenzulernen

Sylvia Neuss

Dafür bin ich zuständig in der AWO Bayreuth-Stadt

Ich bin Verwaltungsangestellte für die Kinder- und Jugendhilfe und hier für die Abrechnung der Beiträge mit Eltern, Ämtern und Behörden in Bayreuth und Landkreis Bayreuth zuständig. Außerdem besetze ich den Empfang inkl. Telefonzentrale und bin damit erster Ansprechpartner für die Menschen, die hier anrufen oder das AWO Zentrum besuchen.

Dein Traumberuf als Kind

Mein Traumberuf als Kind war Hotelfachfrau. Diesen konnte ich zum Glück auch erlernen und habe dann viele Jahre in diesem Beruf gearbeitet.

Dein perfekter Tag läuft so

Ausschlafen, ein ausgedehntes Frühstück mit meiner Familie, danach mit Kindern und Hund auf Entdeckungstour in der Umgebung - am Liebsten natürlich im Urlaub an der Ostsee oder aber auch in der heimatlichen fränkischen oder sächsischen Schweiz. Den Tag lassen wir gern beim gemeinschaftlichen Kochen ausklingen mit guten Freunden und der Familie.

APFELERNTEN AN DER GRUNDSCHULE HERZOGHÖHE



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.

In der Grundschule Herzoghöhe drehte sich im Herbst alles um den Apfel. Dank der zahlreichen Apfelspenden der Eltern konnten die Kinder ein ganz besonderes Herbstprojekt erleben: Gemeinsam wurden die Äpfel gewaschen, geschnitten und schließlich zu frischem, aromatischem Apfelsaft gepresst. Doch damit nicht genug – aus einem Teil der Ernte entstand in der Schulküche ein

herrlich duftender Apfelkuchen, den die Kinder mit viel Freude zubereiteten und natürlich auch gemeinsam kosteten.

Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern, die mit ihren Apfelspenden dieses genussvolle und lehrreiche Erlebnis ermöglicht haben. Ohne ihre Unterstützung wäre dieser kleine kulinarische Höhepunkt nicht möglich gewesen!



DIENST-JUBILARE WERDEN GEEHRT

Im Rahmen unserer beiden diesjährigen Betriebsausflüge haben wir Mitarbeiterinnen für 10 bis 30 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt.

Wir danken allen Jubilarinnen und Jubilaren für ihre langjährige Treue, ihren verlässlichen Einsatz und ihren Beitrag zur Weiterentwicklung unserer AWO. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Bild 1: Sandra Amm für 10 Jahre (3.v.l), Angelika Becker für 10 Jahre (3.v.r) und Nathalie Kanzler für 10 Jahre (1.v.r)

Bild 2: Denise Marx für 10 Jahre (1.v.l), Heidi Flurschütz-Barth für 30 Jahre (3.v.l) und Martina Peetz für 10 Jahre (4.v.l)



AWO BAYREUTH-STADT ÜBERNIMMT KITAS IN GLASHÜTTEN UND ALTENPLOS



Fotos: AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken, AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.



Kita Glashütten



Kita Altenplos

Der AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e. V. übergibt zum 1. Januar 2026 die Trägerschaft für die Kindertagesstätten in Altenplos und Glashütten an den AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V. und schafft dadurch Sicherheit und Kontinuität für Arbeitnehmer und Eltern im starken AWO-Verbund.

„Mit dieser Entscheidung möchten wir ein positives Signal für die gesamte AWO-Familie setzen. Unser gemeinsames Ziel ist und bleibt es, den Kindern in unserer Region in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen die bestmöglichen Bildungs- und Betreuungsangebote

zu bieten – in einem Umfeld, das von Vertrauen, Kompetenz und Nähe geprägt ist“, erklären Sonja Borzel, Vorständin des AWO Bezirksverbandes Ober- und Mittelfranken und Marion Tost, Vorständin der Arbeiterwohlfahrt Bayreuth-Stadt.

Außerdem wird es einen Leistungswechsel geben: Zum 1. Januar 2026 übernimmt Frau Katharina Dörsch (Foto oben, 3.v.r.) die Leitung der AWO Kita Sausewind in Altenplos. „Wir sind überzeugt, dass Frau Dörsch die Leitung in Altenplos mit Herz, Engagement und ihrer Leitungskompetenz fortführen wird“, sagt Vorständin Marion Tost.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG: EHRUNG ZUM 50-JÄHRIGEN AWO-JUBILÄUM



Foto: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.

Seit 101 Jahren gibt es die AWO Bayreuth nun schon, seit 50 Jahren ist Peter Kossmann (2.v.l.) Teil von ihr. Wenn das mal kein Grund zum feiern ist - darum haben wir ihn auf der Jahreshauptversammlung geehrt. Danke, dass Sie seit einem halben Jahrhundert Teil unserer AWO sind!



**Einmal scannen,
zack, viele tolle
Jobangebote!**

www.awo-jobs-omf.de



AUS DER KITA PUSTEBLUME MISTELGAU



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.

In der Kita Pusteblume in Mistelgau erlebten die Kinder einen besonders aktiven und kreativen Herbst. Ob beim Malen und Basteln, beim Arbeiten im Gartenbeet oder beim Entdecken neuer Geschmäcker – Langeweile kam hier garantiert nicht auf.

Mit großer Begeisterung haben die Kinder gelernt, wie man aus frischen Karotten und Äpfeln leckeren Saft presst. Ein weiteres Highlight: das gemeinsame Kochen von duftendem Zwetschgenmus. Da wird man fast ein wenig neidisch, wenn man sieht, was die kleinen Köchinnen und Köche alles schaffen!



GEMEINSAM STARK AUF DER AUSBILDUNGSMESSE JOBVALLEY

Bei der Prämierung der Ausbildungsmesse JobValley in Bayreuth präsentierten sich die AWO Kulmbach und die AWO Bayreuth-Stadt wieder gemeinsam als starke Arbeitgebermarke "AWO in Ober- und Mittelfranken". Mit einem modern gestalteten Stand, viel Engagement und einer großen Portion guter Laune zeigten die beiden Kreisverbände, welche vielfältigen Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten die AWO jungen Menschen bietet.

Besonders erfreulich: Die Kolleginnen und Kollegen führten zahlreiche intensive und interessante Gespräche mit den Messebesucherinnen und -besuchern. Viele Jugendliche nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Einblicke in die Arbeitswelt der AWO zu gewinnen und sich über soziale Berufe zu informieren.

Ein echtes Highlight war die Pflegepuppe, an der die Gäste typische Handgriffe aus der Pflege ausprobieren konnten – ein praxisnaher Blick hinter die Kulissen. Für den passenden Messe-Snack sorgte frisches Popcorn, das sich großer Beliebtheit erfreute und viele junge Menschen an den Stand lockte.

Die Zusammenarbeit der AWO Kulmbach und der AWO Bayreuth-Stadt zahlte sich einmal mehr aus: Gemeinsam konnten sie sich als starker, verlässlicher Arbeitgeber präsentieren, der in der Region viel bewegt und jungen Menschen attraktive Perspektiven eröffnet. Das positive Feedback und die hohe Resonanz auf der JobValley bestätigen, wie wertvoll dieser gemeinsame Auftritt ist – und machen Lust auf weitere gemeinsame Messebesuche im kommenden Jahr.



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.



GESELLIGES WEINFEST IN DEN AWO HAUSGEMEINSCHAFTEN

Auch in diesem Jahr feierten wir gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der AWO Hausgemeinschaften unser traditionelles Weinfest im Herbst. Bei leckerem Wein, frisch gebackenem Zwiebelkuchen und stimmungsvoller Musik genossen alle einen gemütlichen Nachmittag. Es wurde viel gelacht, gesungen und in fröhlicher Runde beisammen gesessen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement und ihrer liebevollen Vorbereitung erneut dafür gesorgt haben, dass dieses Fest für die Bewohnerinnen und Bewohner zu einem schönen Erlebnis wurde.



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.



U17-MÄDCHEN DER SPVGG BAYREUTH PFLANZEN BAUM IM AWO ZENTRUM



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.

Die derzeit viral gehende Baumpflanz-Challenge ist eine Social-Media-Aktion, bei der Gruppen, Vereine, Organisationen und Unternehmen dazu aufgerufen werden, einen Baum zu pflanzen und dies online zu dokumentieren. Und unsere AWO durfte auch Teil davon sein. Wir wurden zwar nicht von einer anderen Organisation nominiert,

einen Baum zu pflanzen, aber die U17-Mädchen der SpVgg Bayreuth - nämlich vom SV Mistelgau.

Denn die Mädchen haben sich als Ort für den Baum den Garten der Tagespflege im AWO Zentrum ausgesucht. Super Sache und Danke dafür!

AUS DER KITA FIZZLI-PUZZLI



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.

In unserer Kita Fizzli-Puzzli in Oberpreuschwitz haben die Kinder in den vergangenen Monaten wieder einiges erlebt: Unter anderem durften sie sich über einen prall gefüllten Erntewagen freuen – ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für ihre großzügigen Spenden! Köchin Babsi hat daraus bereits viele leckere Gerichte für die Kinder gezaubert.

Auch rund um Halloween war einiges los: Die Kinder feierten mit einem gruseligen Buffet und schaurig-schönen Spielen. Den Abschluss bildete wie jedes Jahr das stimmungsvolle Laternenfest in Oberpreuschwitz. Ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Oberpreuschwitz für die sichere Begleitung des Umzugs sowie an den Elternbeirat für die liebevollen Martins-Geschenke!



Frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage voller Wärme, Freude und schöner gemeinsamer Momente!



Kreisverband
Bayreuth-Stadt e. V.

Impressum
V.i.S.d.P.: Marion Tost, Vorständin
Redaktion und Layout: Alexander Bauer
Kontakt: presse@awo-bayreuth.de

AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e.V.
Spitzwegstraße 69
95447 Bayreuth

@awobayreuth
 #awobayreuth